



LIECHTENSTEIN-INSTITUT

8. Juli 2021

# Nach dem „Verhandlungsabbruch“ des Bundesrates: Die Sicht der EU

Dr. Georges Baur

STARK+VERNETZT

8. NATIONALES KOORDINATIONSTREFFEN (BERN)



# Reaktion der EU auf Verhandlungsabbruch

---

- Überraschung und Enttäuschung
- Grund dafür sind einige Missverständnisse
- - Reaktion der EU (ggf. Differenzierung zwischen Kommission, Rat [Mitgliedstaaten] und Parlament) auf den „Verhandlungsabbruch“ des Bundesrats vom 26. Mai.
- Wie weiter (seitens der EU)?
- Welches sind die Eckpunkte/Parameter für Binnenmarktteilnahme?
- Auswirkungen auf vergleichbare Staaten (EWR/EFTA und Vereinigtes Königreich)
- 



# Missverständnisse

---

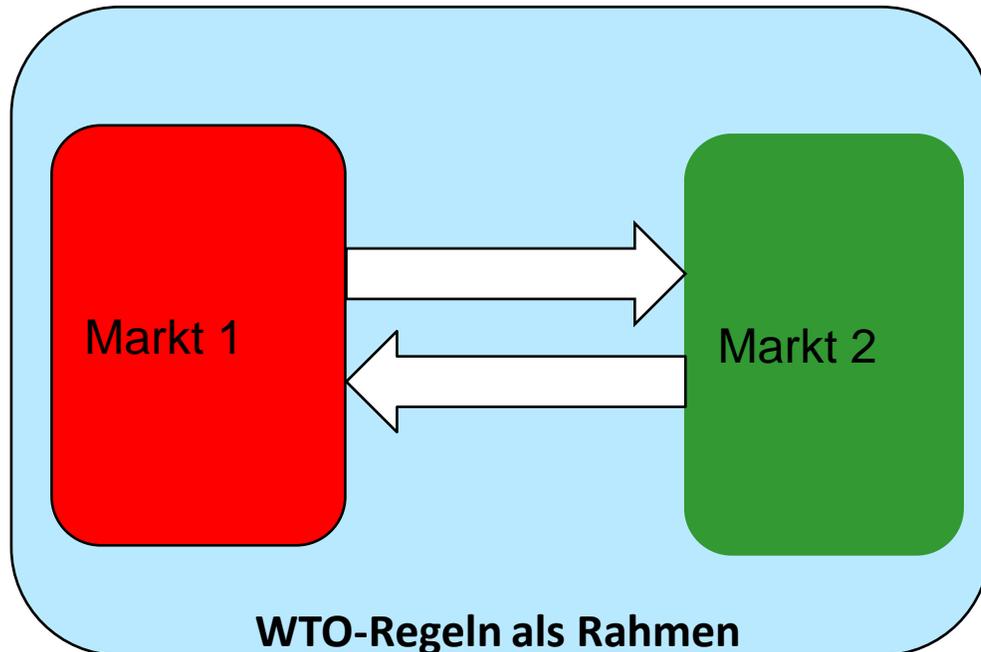
- Bilaterale Abkommen als Provisorium
- Charakter der Bilateralen Abkommen
  - Unterschied zwischen Marktzugang und Binnenmarktteilnahme
  - Bilaterale Abkommen: sowohl als auch
- Recht vs. Politik
  - EU: Selbstverständnis als «Rechtsgemeinschaft»
  - Schweiz: Primat des Politischen
- Zugeständnisse?
  - Gegenüber «Standard» reduzierte Institutionen
  - Eingeschränkter Anwendungsbereich («Marktzugangsabkommen»)
  - In der Sache: UBRL, FlaM und staatliche Beihilfen



# Unterschied zwischen Marktzugang und Binnenmarktteilnahme

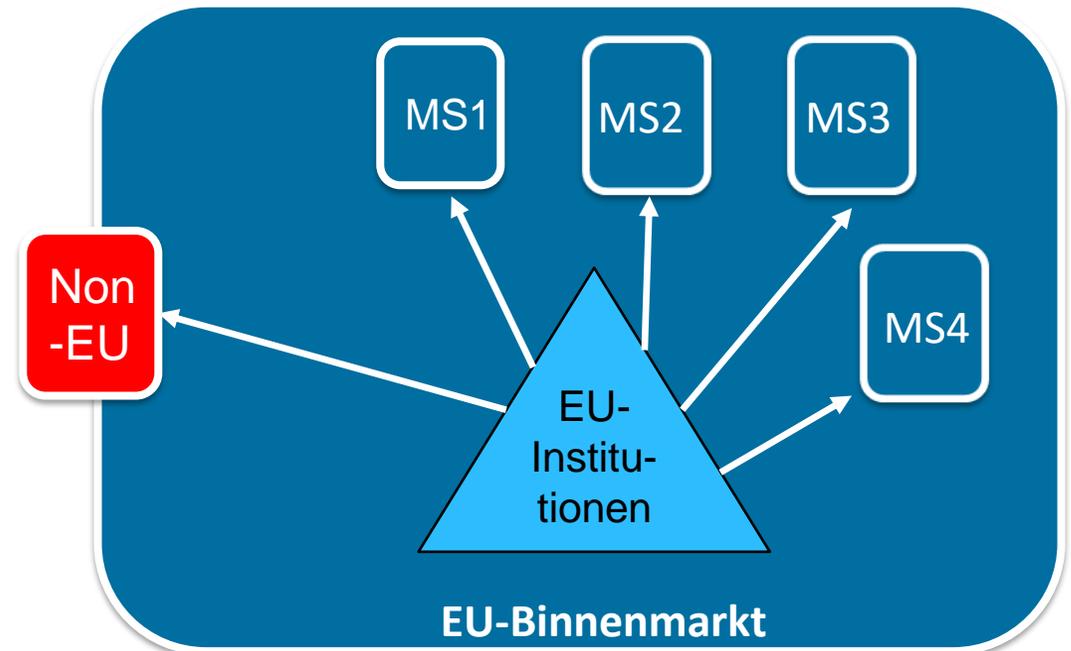
## Marktzugang $\approx$ Handelserleichterung

I.d.R. Freihandelsabkommen: gegens. Anerkennung



## Binnenmarktteilnahme $\approx$ Binnenhandel

I.d.R. Assoziationsabkommen: Harmonisierung bzw. Annahme der Gleichwertigkeit



# Eckpunkte/Parameter für Binnenmarktteilnahme

## 1. «Interlaken-Kriterien»

1. Die Gemeinschafts- (Unions-) Integration geht vor;
2. Die Autonomie der Entscheidungsfindung der Gemeinschaft (Union) muss geschützt werden; und
3. Es muss ein Gleichgewicht von Rechten und Pflichten bestehen.

Ansprache W. De Clerq, EFTA-EG-  
Ministertreffen, Interlaken 20.05.1987

## 2. «Institutionelle Kriterien»

1. Dynamische Rechtsübernahme
2. Unabhängige internationale Überwachung
3. Unabhängige internationale Gerichtsinstanz
4. Streitbeilegung
5. Homogene Auslegung

Brief J.-M. Barroso an E. Widmer-Schlumpf,  
21.12.2012:

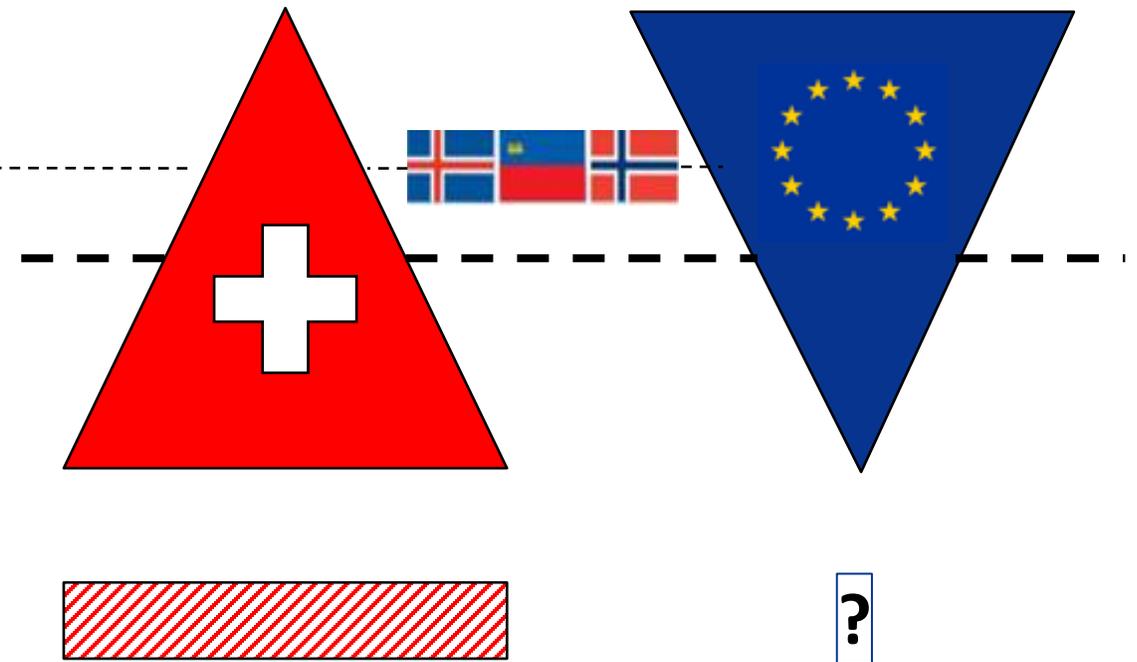


# Abkommensoptionen

## Abkommen

- EU-Beitritt
- EWR-Beitritt
- Bilaterale + institutioneller Rahmen
- Bilaterale (Status quo)
  
- Freihandelsabkommen

## «Wünschbarkeit» CH bzw. EU (EWR/EFTA)





LIECHTENSTEIN-INSTITUT

**Besten Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

[georges.baur@liechtenstein-institut.li](mailto:georges.baur@liechtenstein-institut.li)  
[www.liechtenstein-institut.li](http://www.liechtenstein-institut.li)

